

EINLADUNG

**zur Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses
Nr. 1/2009 am Dienstag, den 10.02.2009 um 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Kaiserstr. 170**

TAGESORDNUNG

A Öffentlicher Teil

1. Einwohneranfragen
2. Neue Ruhrbrücke B 226 n – Sachstandsbericht
hier: mündliche Vorstellung durch den Landesbetrieb Straßen NRW
3. Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Innenstadt Alt-Wetter
hier: mündliche Vorstellung des Gestaltungs- und Möblierungskonzeptes durch das Büro Pesch & Partner
4. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 62 der Stadt Wetter (Ruhr) „An der Borg“
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
5. Stadt macht Platz - Seeplatz am Harkortseeufer
hier: Sachstandsbericht
6. Bauanträge
7. Mitteilungen
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern
9. Veröffentlichungen

B Nichtöffentlicher Teil

10. Bauangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen
13. Anfragen von Ausschussmitgliedern
14. Veröffentlichungen

Sollten Sie an dieser Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich Sie, Ihre Vertreterin / Ihren Vertreter und ggf. auch die Verwaltung (Tel.: 02335/840-541) zu benachrichtigen.

Lange
Vorsitzender des Stadtentwicklungs-
und Bauausschusses

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR.: _____

Amt/Abt.: 4/1
Verfasser/in:
Datum: 20.01.2009

Beratung und Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>	R A T	am: 12.03.2009
	<input checked="" type="checkbox"/>	Hauptausschuss	am: 26.02.2009
	<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (Fachausschuss)	am: 10.02.2009

Betreff:

**Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 62 der Stadt Wetter (Ruhr) „An der Borg“
hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und
Beschluss zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch wird beschlossen, für den in dem anliegenden Lageplan schwarz gestrichelt umrandeten Bereich den Bebauungsplan Nr. 62 der Stadt Wetter (Ruhr) aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „An der Borg“. Planungsziel ist die Schaffung eines Wohngebietes für Eigenheime in aufgelockerter Bebauung.
2. Es wird beschlossen, die frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch durchzuführen.

Begründung:

Die Fläche des zukünftigen Bebauungsplanes Nr. 62 der Stadt Wetter (Ruhr) liegt nördlich des Sportplatzes Köhlerwaldstraße und wird umgrenzt von der Köhlerwaldstraße im Süden, der Von-der-Recke-Straße im Norden und der Köhlerstraße im Westen. Im wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Wetter (Ruhr) ist die Fläche als Wohnbaufläche ausgewiesen. Sie wird derzeit von Grünlandnutzung und Pferdehaltung geprägt und weist eine Obstwiese auf, die sich in die zukünftige Bebauung einfügt und erhalten bleiben kann.

Um den Bedarf an Wohneigentum insbesondere für junge Familien in Wetter (Ruhr) decken zu können, soll diese Fläche für ein kleines Wohngebiet in attraktiver Lage schwerpunktmäßig für Einfamilienhäuser in Form von Einzel- und Doppelhäusern planungsrechtlich vorbereitet werden. Die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung wird weitgehend durch die Projektentwicklung der Sparkasse Wetter (Ruhr) durchgeführt.

Um das erforderliche Planungsrecht zu schaffen, schlägt die Verwaltung daher vor, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 62 „An der Borg“ zu fassen und das Verfahren zur frühzeitigen Behörden- und Bürgerbeteiligung einzuleiten.

STADT WETTER (RUHR)

ÖFFENTLICHE

NICHTÖFFENTLICHE

VORLAGE DER VERWALTUNG
DRUCKSACHE-NR: _____

FB/FD : 4/1
Verfasser/in:
Datum: 26.01.2009

Beratung und Beschluss

R A T

am:

Hauptausschuss

am:

Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
(Fachausschuss)

am: 10.02.2009

Betreff:

**„Stadt macht Platz – Seeplatz am Harkortseeufer“
hier: Sachstandsbericht**

Beschlussvorschlag:

Der Sachstand zur Umsetzung der Baumaßnahme wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Nach Ratsbeschluss vom 20.09.2007 wurde das Büro Scape, Landschaftsarchitekten Düsseldorf damit beauftragt, den im Rahmen des Landeswettbewerb Stadt macht Platz prämierten Siegerentwurf in einem ersten Bauabschnitt umzusetzen. Im Herbst letzten Jahres wurde unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel die Ausbauplanung erarbeitet, die die ursprünglichen Hauptelemente des Platzentwurfes beibehält.

Nach der darauf folgenden Baugrunduntersuchung wurde in der Zwischenzeit auch die statische Berechnung des Holzdecks in Auftrag gegeben.

Da der See bereits im Uferbereich, an dem das Holzdeck geplant ist, recht tief ist, fand Ende 2008 ein Abstimmungstermin mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband statt. Danach wird empfohlen hinsichtlich der Absturzsicherung ein Geländer auf dem Holzdeck zu montieren. Die entsprechenden Genehmigung zum Bau wurden beantragt.

Ende Februar/Anfang März werden die Baumaßnahmen ausgeschrieben, so dass der eigentliche Baubeginn etwa im April bzw. Mai starten kann. Die Dauer der Bauphase ist für ca. drei Monate kalkuliert worden.

Weitere Erläuterungen folgen in der Sitzung.